



Links und rechts: Zwei Hufe mit geringem Trachtenzwan



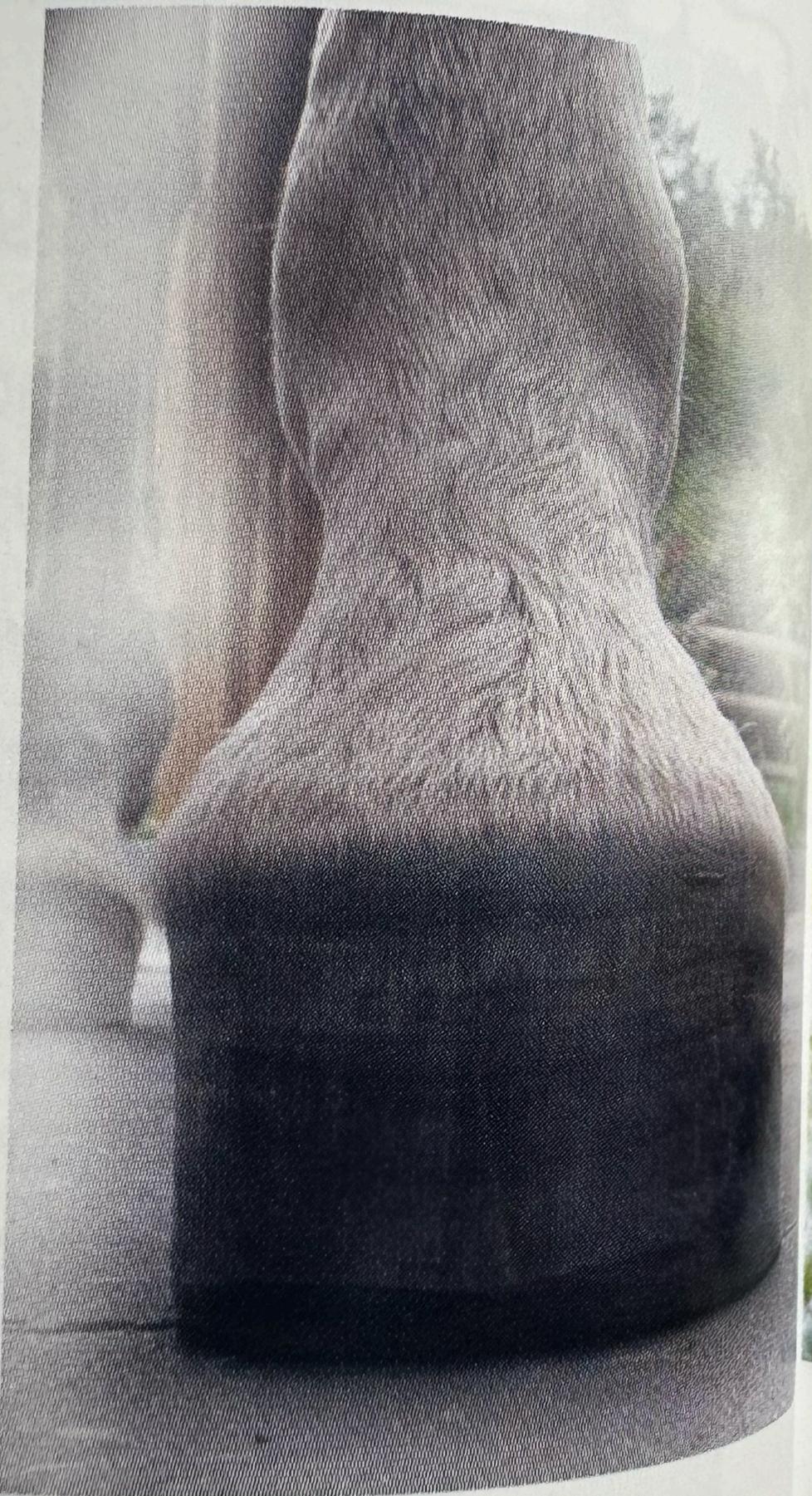
Trachtenzwang.



Der Kleeblatthuf.



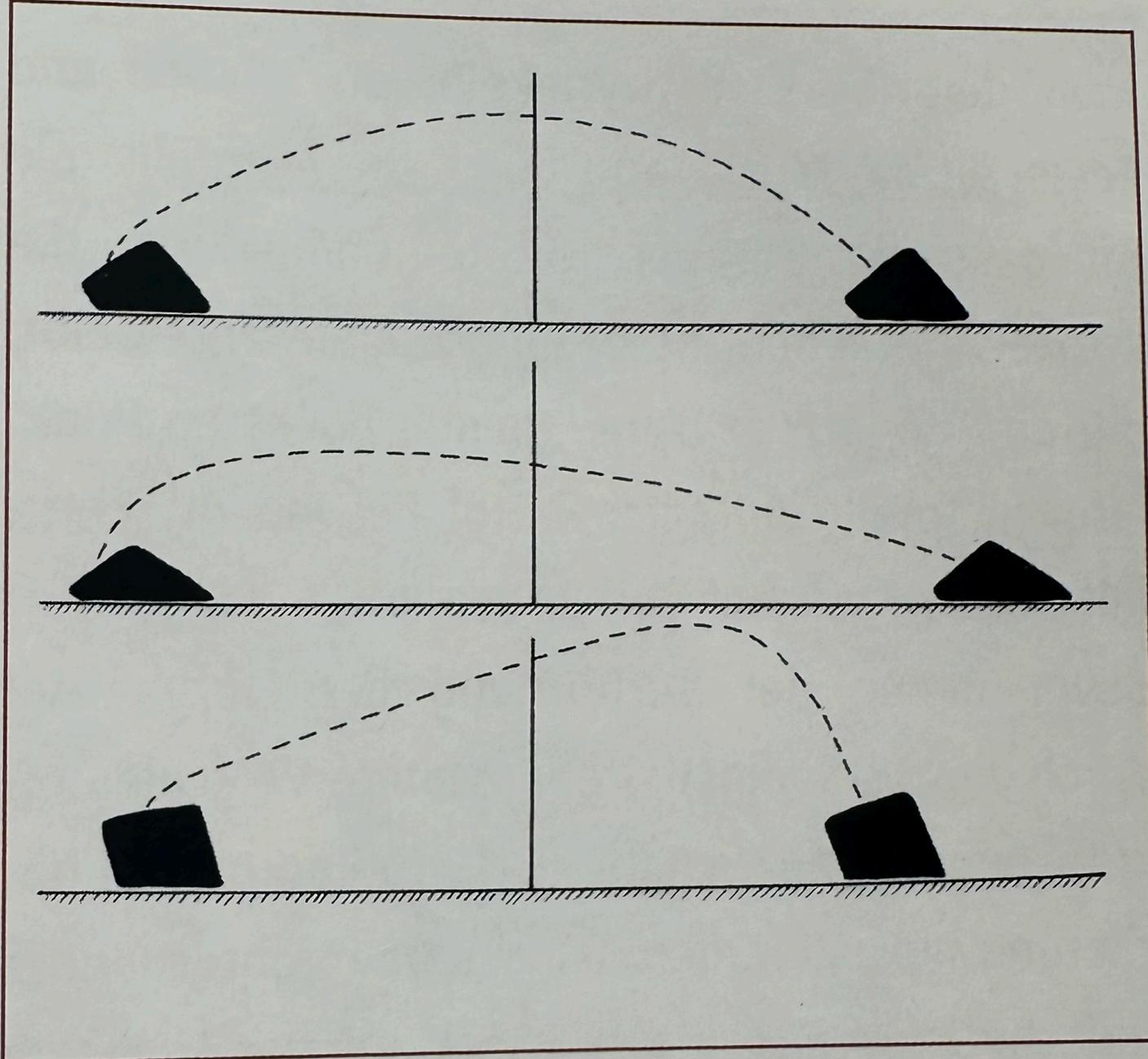
Kronenzwang.



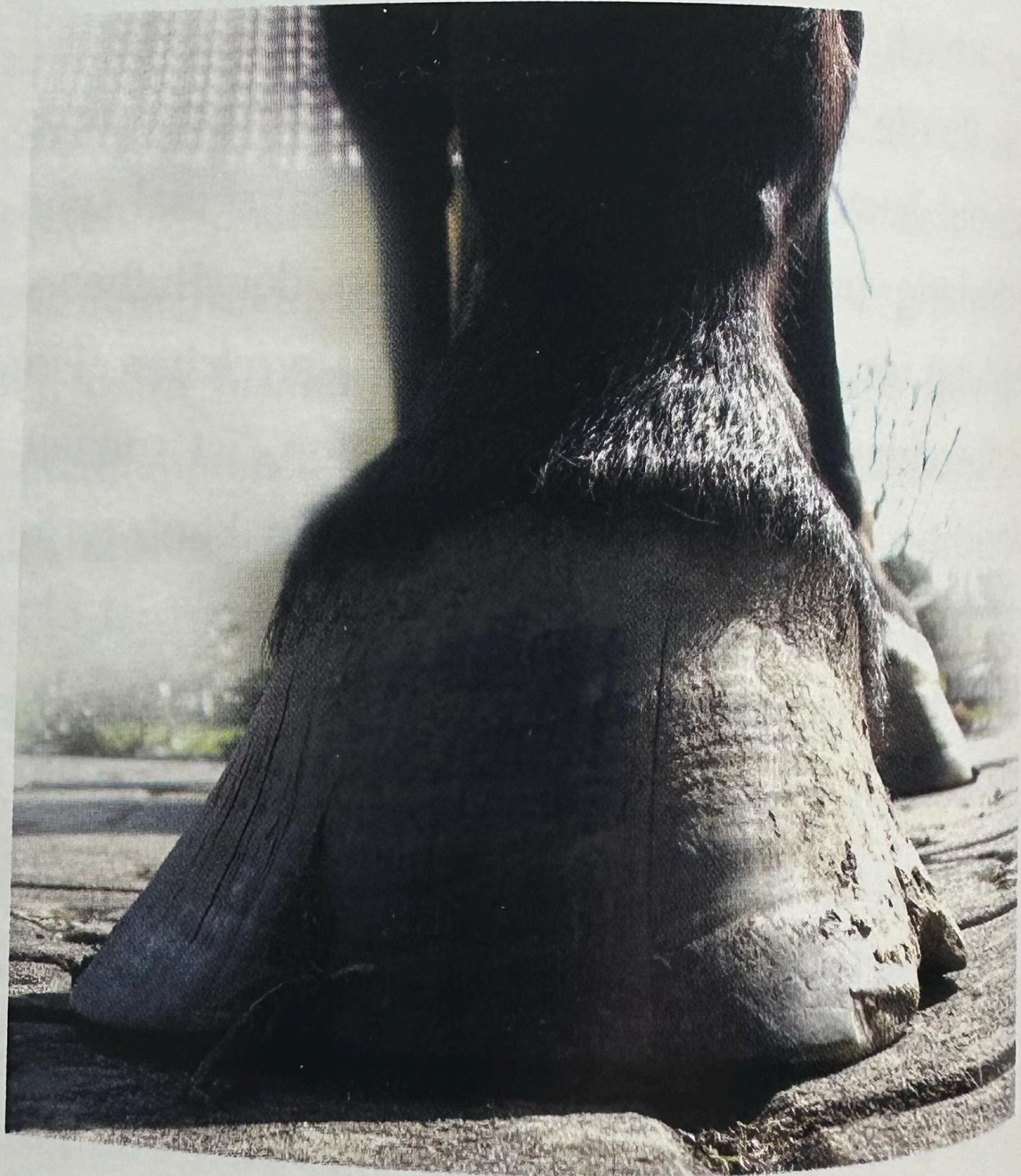
Tragrandzwang.



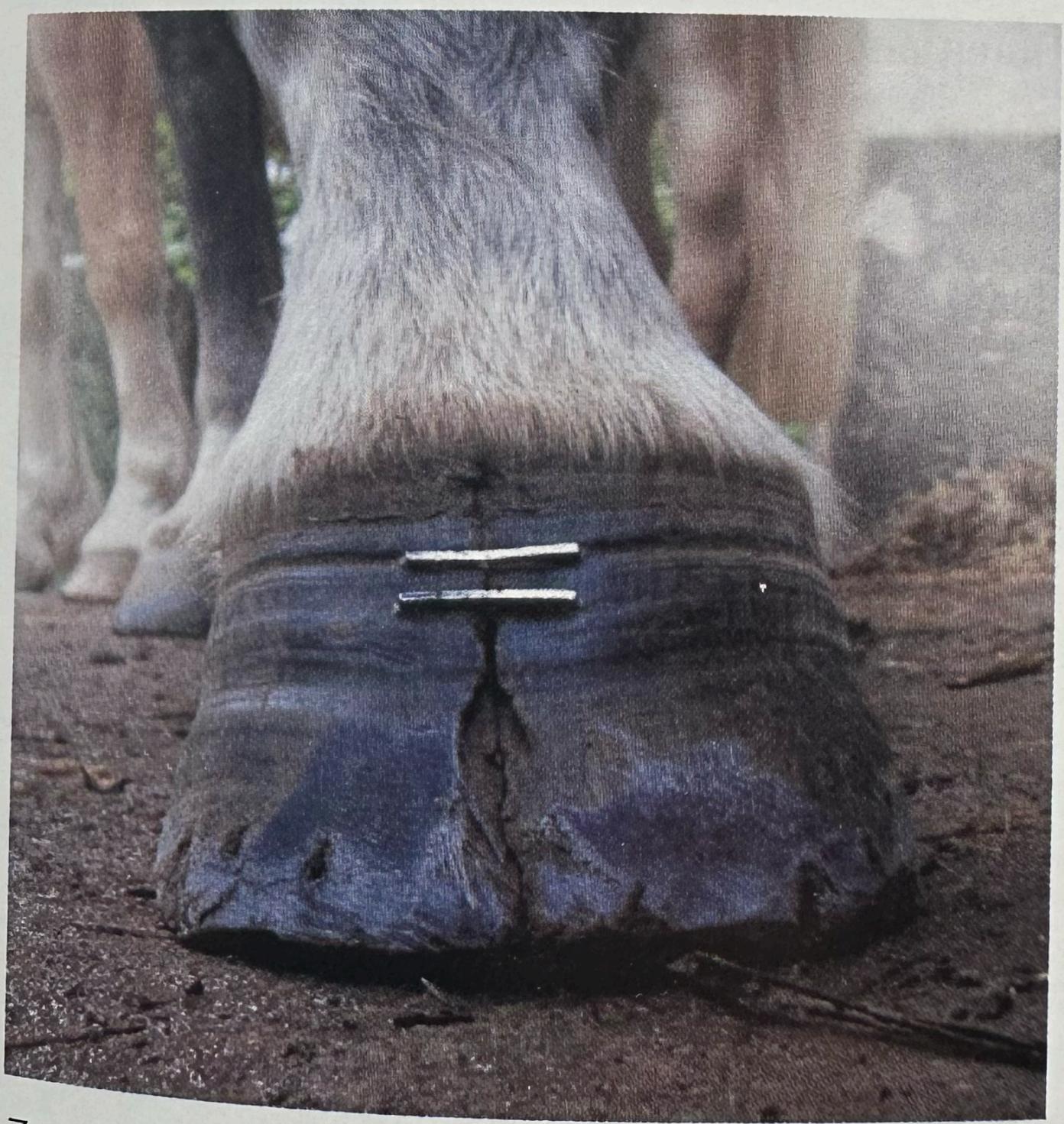
Beim Sohlenzwang ist die Sohle sehr stark gewölbt. Der Tragrand ist schmäler und die Sohle trägt nicht mehr mit.



Bewegungsbögen bei verschiedenen Huffformen.



Tragrandriss an der Zehe.

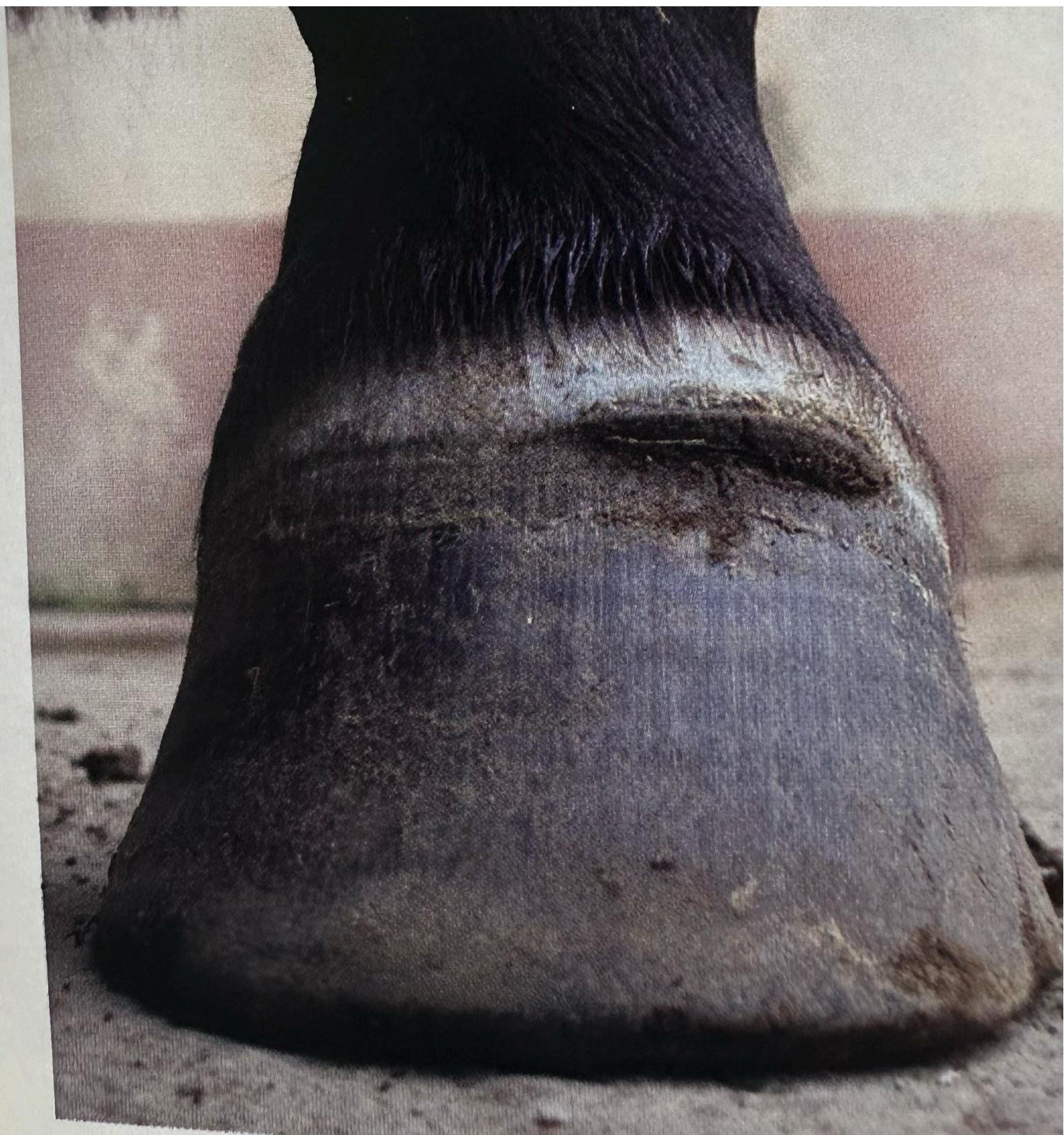


*Zusammenhangstrennung am Kronrand
(Kronrandspalt).*



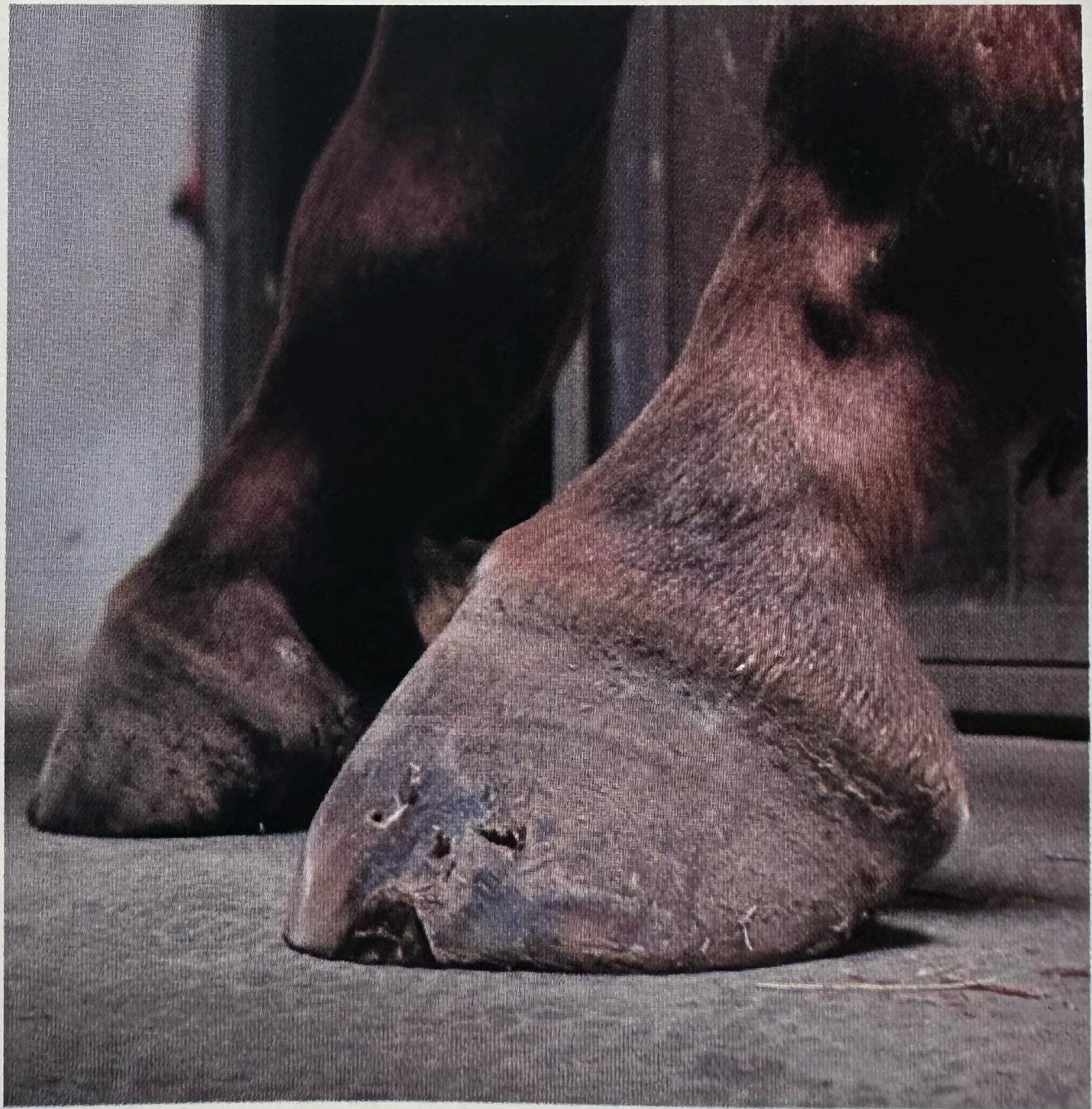
Eckstrebendbruch.

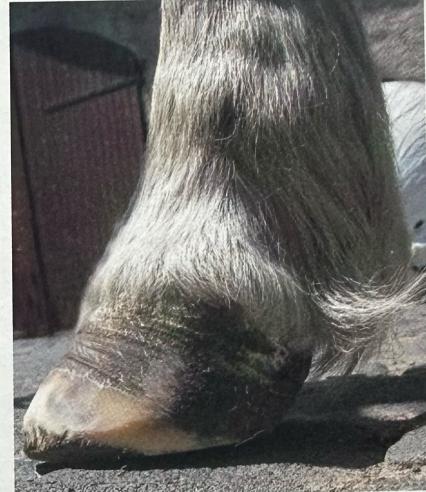
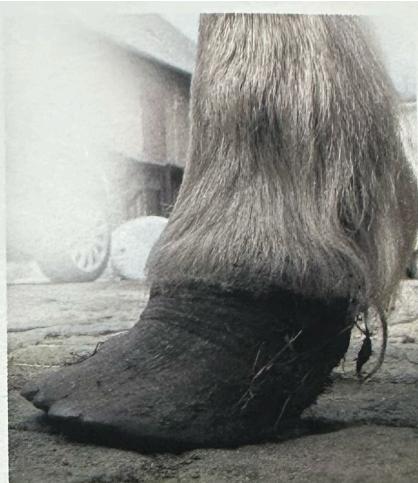




Die Hornkluft.

Der Spathuf.





Rerehufe von unten, von der Seite und von vorne.
oben jeweils vor der Bearbeitung und unten nach der Bearbeitung.



Echter Rerehuf: Die Zehenknochen verlaufen
nicht mehr in einer Linie, das Hufbein ist rotiert.



Unechter Rerehuf: Die Zehenknochen liegen in
einer Linie und die Hornkapsel ist um das
Hufbein rotiert.



Vergrößerte Abbildung des Rebehufs nach der Bearbeitung (siehe Übersicht auf Seite 69).



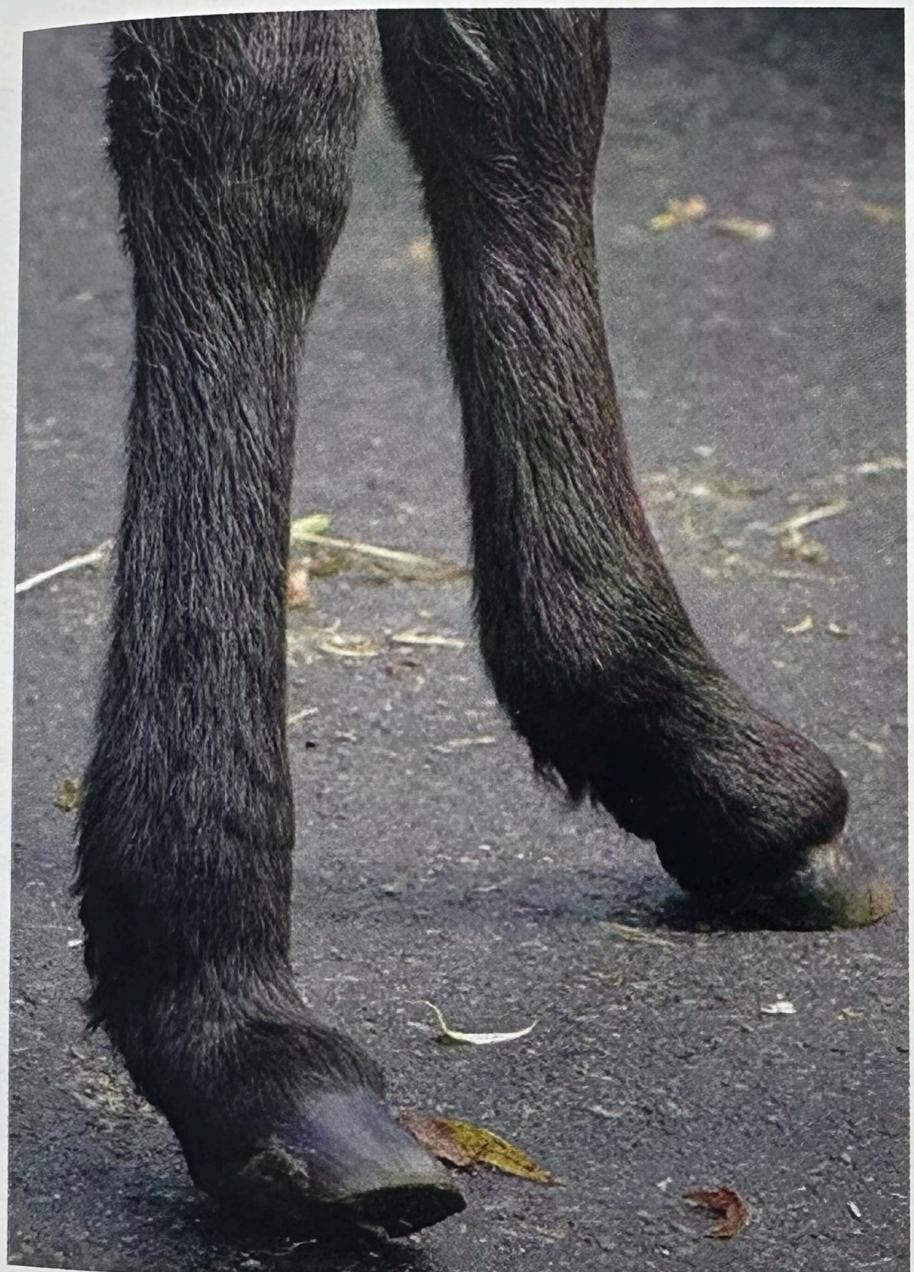




Flachhuf (von oben nach unten):
Sohlenansicht, von der Seite und von vorne.

Der Vollhuf.





Durchtrittigkeit (links) und Bockhuf (rechts) beim Fohlen.